



# GEMEINDE RODENBACH

## Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

---

Tag:	07.12.2017
Dauer:	20:00 Uhr bis 22:05 Uhr
Sitzungsort:	Bürgertreff Oberrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 07 von 07 SPD-Fraktion: 15 von 18 CDU-Fraktion: 09 von 10 FDP-Fraktion: 03 von 03
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 30.11.2017
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 05.12.2017 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.11.2017 liegen nicht vor.

## Tagesordnung

### 1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bittet sich zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen Ehrenbeigeordneten Rudolf Oschütz von den Plätzen zu erheben.

Er begrüßt Herrn Norbert Ruth (SPD) als Nachrücker für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Wolfgang Kleinert in den Reihen der Gemeindevertretung.

Anschließend gratuliert er Gemeindevertreter Fahrendorf zu seinem heutigen Geburtstag und überreicht ein Weinpräsen.

Am kommenden Wochenende findet der diesjährige Rodenbacher Weihnachtsmarkt statt, zu dem er alle herzlich einlädt. Die Eröffnung findet um 17:30 Uhr durch den Ersten Beigeordneten Helmut Schwindt statt. Zudem hat die Gemeindeverwaltung wieder eine eigene Hütte auf dem Weihnachtsmarkt.



## 2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Schejna teilt mit:

- die Anschaffung des Sitzungsprogrammes mit Bürger- u. Ratsinformationssystem der Fa. more! GmbH wurde beschlossen und wird im kommenden Jahr zunächst nur für die Verwaltung und 2019 für die Gemeindevertreter/innen eingeführt
- beim Gebäudeanbau an der Kita Adolf-Reichwein-Straße wurden Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten vergeben
- das gemeindliche Grundstück am Eingang der Industriestraße kann voraussichtlich im Zuge der Entwicklung des freien Gewerbegrundstückes an eine Firma verkauft werden
- der Zwischenbericht der Variantenuntersuchung zum Ausbau der Kläranlage liegt nun vor. Anfang 2018 wird die Untersuchung abgeschlossen sein und öffentlich im Ausschuss vorgestellt
- vor einigen Tagen hat ein weiteres Ausbauforum zur Bahnstrecke Hanau/Fulda stattgefunden. Dabei sei der Gemeinde weiterhin der Bau einer Unterführung sehr wichtig. Vertreter der Bahn werden im Februar im Rahmen einer Bau- und Umweltausschusssitzung in der Rodenbachhalle den bisherigen Stand der Planungen vorstellen
- leider wurde das geplante Familienzentrum RoBBe nicht beim „Investitionspaket Soziale Infrastruktur im Quartier“ des Landes Hessen berücksichtigt. Er wird aber dran bleiben und mögliche Fördertöpfe im Auge behalten
- der Umbau der Ampelanlage in der Hanauer Landstraße/Ecke Gelnhäuser Straße ist abgeschlossen
- der neue Wasserkonzessionsvertrag wurde heute unterzeichnet
- die Gemeinde Rodenbach hat bei der 207. Vergleichenden Prüfung des Landesrechnungshofes positiv abgeschnitten. U.a. liegt die pro Kopf-Verschuldung und die Kosten für Verwaltungspersonal unter dem Durchschnitt der geprüften Kommunen in Hessen

## 3. Beibehaltung der Bürgerfragestunde Antrag-Nr. 19/2017 (CDU-Fraktion)

Der Antrag wird von Gemeindevertreterin Schminke vorgestellt.

Seitens der SPD-Fraktion wird hierzu ein Änderungsantrag eingebracht und von Gemeindevertreter Lukas vorgestellt.

Zunächst wird über folgenden **Änderungsantrag** abgestimmt:

*Die in diesem Jahr zunächst probeweise eingeführte Abhaltung von Bürgerfragestunden vor der jeweiligen Gemeindevertreterversammlung im Quartal wird auch nach Ablauf des Jahres 2017 für ein weiteres Jahr beibehalten.*

**Abstimmungsergebnis:**

**mit Stimmenmehrheit beschlossen**

(SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Nein-Stimmen;  
FPD: 3 Nein-Stimmen.)



Anschließend beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** (SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen; FDP: 3 Ja-Stimmen) den **geänderten Antrag-Nr. 19/2017**.

**4. Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer ab 2018**  
**- Vorlage des Gemeindevorstandes –**  
**Drucksache G 19/2017**

Die Drucksache wird von Bürgermeister Schejna vorgestellt. Dem schließt sich eine Wortmeldung von Gemeindevertreter Kempf an.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** (SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen; FDP: 3 Enthaltungen) wie folgt:

*Die beiliegende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung - wird beschlossen.*

**5. Forstwirtschaftsplan 2018 für den Gemeindewald Rodenbach**  
**- Vorlage des Gemeindevorstandes -**  
**Drucksache G 20/2017**

Die Drucksache wird von Bürgermeister Schejna vorgestellt. Dem schließt sich eine Wortmeldung von Gemeindevertreter Kempf an.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** (SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen; FDP: 3 Ja-Stimmen) wie folgt:

*Der Forstwirtschaftsplan 2018 für den Bereich des Gemeindewaldes Rodenbach wird zur Kenntnis genommen und unter Berücksichtigung folgender Punkte beschlossen.*

- 1. Abt. 4 Holzernte  
Grundsätzlich soll auf die Entnahme von geschädigten Buchen verzichtet werden.  
Die weitere Entwicklung ist zu beobachten.*
- 2. Abt 4 Naturverjüngung  
Auf den Baggereinsatz zur Bodenverwundung wird verzichtet.*

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam auf. Dagegen erheben sich keine Widersprüche

**3. Investitionsprogramm 2017 bis 2021**  
**- Vorlage des Gemeindevorstandes -**  
**Drucksache G 17/2017**

**4. Haushaltssatzung 2018**  
**- Vorlage des Gemeindevorstandes -**  
**Drucksache G 16/2017**

Bürgermeister Schejna teilt die aktuellen Korrekturen und Änderungen am eingebrachten Entwurf mit. Gemeindevertreter Link (SPD) schlägt vor, die **Veränderungsliste** zum Antrag zu erheben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Danach folgen die Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden zum Haushalt 2018.

Hierzu nehmen anschließend Gemeindevertreter Link, Gemeindevertreter Kohlberger, Gemeindevertreter Kempf und Bürgermeister Schejna Stellung.

Es folgen die Einzelvorstellungen der Fraktionsanträge in der Reihenfolge der Antragsnummerierung mit den Stellungnahmen der anderen Fraktionen und der Abstimmung:

**1. Neubürgerempfang im Zusammenhang mit dem Frühlingsfest der Vereine  
Antrag-Nr. 12/2017 (SPD-Fraktion)**

Der Antrag wird von Gemeindevertreter Lukas vorgestellt. Es folgen Wortmeldungen von Gemeindevertreter Kohlberger und Gemeindevertreter Lukas.

Dem schließt sich die Abstimmung an:

*Das bisher alle 2 Jahre in der Rodenbachhalle stattfindende Frühlingsfest der Vereine soll dafür genutzt werden, um gleichzeitig einen Neubürgerempfang durchzuführen und zu etablieren. Für das Haushaltsjahr 2019 sind im Plan dafür 2.000 € vorzusehen.*

**Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
(SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen;  
FDP: 3 Nein-Stimmen)

**2. Erstellung eines Straßenzustandskatasters  
Antrag-Nr. 13/2017 (SPD-Fraktion)**

Der Antrag wird von Gemeindevertreter Brehm vorgestellt. Es folgen Wortmeldungen von Gemeindevertreter Barlage und Bürgermeister Schejna.

Dem schließt sich die Abstimmung an:

*Im Haushalt 2018 sind Kosten in Höhe von 50.000 Euro für die Erstellung eines Straßenzustandskatasters bereitzustellen. 25.000 Euro sind aus dem Budget – Bereitstellung von Gemeindestraßen 12.541.01 – zu entnehmen und die weiteren 25.000 Euro aus originären Haushaltsmitteln.*

**Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
(SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Nein-Stimmen;  
FDP: 3 Ja-Stimmen)

**3. Gestaltung der Flächen nördlich und südlich des Bahnhofs  
Antrag-Nr. 14/2017 (SPD-Fraktion)**

Der Antrag wird von Gemeindevertreter Brehm vorgestellt. Es folgen Wortmeldungen von Gemeindevertreter Kohlberger und Gemeindevertreter Euler.

Dem schließt sich die Abstimmung an:

*Im Investitionsprogramm für das Jahr 2019 sind Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro aufzunehmen. Damit soll eine Beplanung des Bahnhofsumfeldes (Parkmöglichkeiten, ÖPNV Anbindung, Fahrradboxen, Fahrradabstellplätze usw.) erfolgen, um den neu entstehenden Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen. Die Variante, falls möglich, einer Unterführung für Fußgänger im Rahmen des Umbaus wird dabei favorisiert. Der Gemeindevorstand wird gleichzeitig beauftragt, eine mögliche Förderung der Planung zu prüfen.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
(SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen;  
FDP: 3 Ja-Stimmen)

**4. Aufstellung eines weiteren Bekanntmachungskastens am Bahnhof und  
Änderung der Hauptsatzung  
Antrag-Nr. 15/2017 (SPD-Fraktion)**

Der Antrag wird von Gemeindevertreter Brehm vorgestellt. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Dem schließt sich die Abstimmung an:

*Im Haushalt 2018 (Produkt Gemeindeorgane 01.111.01) wird ein Betrag in Höhe von 1.500 Euro für die Aufstellung und Anschaffung eines weiteren Bekanntmachungskastens am Bahnhof in Niederrodenbach eingestellt. Dieser zusätzliche Standort ist in der Hauptsatzung mit aufzunehmen.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
(SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen;  
FDP: 3 Ja-Stimmen)

**5. Wiederbesetzungssperre im Bereich des Personals  
Antrag-Nr. 16/2017 (CDU-Fraktion)**

Der Antrag wird von Gemeindevertreter Reddig vorgestellt. Es folgen Wortmeldungen von Gemeindevertreter Fahrendorf und Bürgermeister Schejna.

Dem schließt sich die Abstimmung an:

*Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung mit Ausnahme des KiTa-Bereiches unterliegt einer Wiederbesetzungssperre, d. h. bei Freiwerden einer Stelle wird überprüft, ob diese durch Umorganisation eingespart werden kann. Vor Neubesetzung muss der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss die Stelle freigeben.*

**Abstimmungsergebnis:** **mit Stimmenmehrheit abgelehnt**  
(SPD: 15 Nein-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen;  
FDP: 3 Ja-Stimmen)

## **6. Planung Freiflächenkonzept Friedhof Antrag-Nr. 17/2017 (CDU-Fraktion)**

Der Antrag wird von Gemeindevertreterin Lehmann vorgestellt. Es folgen Wortmeldungen von Gemeindevertreter Lukas und Bürgermeister Schejna.

Dem schließt sich die Abstimmung an:

*Der Gemeindevorstand wird gebeten, ein Nutzungskonzept für die Freiflächen auf dem Friedhof zu erstellen. Dieses Konzept soll Möglichkeiten der Nutzung der nicht mehr benötigten Friedhofsflächen vorschlagen sowie die mit einer Umwidmung verbundenen Investitionskosten, Einsparungen im Vergleich zum heutigen Zustand und die voraussichtlichen benötigten Zeiträume bis zu einer Realisierung aufzeigen. Anschließend soll dieses Konzept und ein sich daraus ergebender Handlungsvorschlag der Gemeindevertretung vorgelegt werden. Für eventuelle notwendige externe Unterstützung werden 10.000 Euro im Haushalt 2018 zur Verfügung gestellt. Zur Finanzierung werden die Planungskosten für die KiTa Robbe in 2018 um 10.000 Euro gekürzt.*

*Investitionsprogramm, Produktbereich 13 (Seite 93) sowie Haushaltsplan 2018, Produkt 13.553.01, Pos. 5 (Seite 286) neu: 10.000 Euro Planungskosten Freiflächenkonzept Friedhof*

*Investitionsprogramm, Produktbereich 06 (Seite 88) sowie Haushaltsplan 2018, Produkt 0636501, Pos. 5, (Seite 206) Neubau KiTa Robbe: Reduzierung der Planungskosten 2018 um 10.000 Euro auf 290.000 Euro*

**Abstimmungsergebnis:** **mit Stimmenmehrheit abgelehnt**  
(SPD: 15 Nein-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen;  
FDP: 3 Enthaltungen)

## **7. Änderung der Ziele zur Produktgruppe Abfallwirtschaft Antrag-Nr. 18/2017 (CDU-Fraktion)**

Der Antrag wird von Gemeindevertreterin Dr. Grothus vorgestellt. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Dem schließt sich die Abstimmung an:

*Die Beschreibung der Ziele zu o. g. Produkt (247 des Haushaltsplans) wird wie folgt geändert: Der zweite Spiegelstrich (Reduzierung des Biomüllaufkommens und Förderung der Eigenkompostierung) wird gestrichen.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
(SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen;  
FDP: 3 Ja-Stimmen)

#### **Abstimmung über die Änderung von Ansätzen im Haushaltsplanentwurf 2018**

*Die vorgelegte Veränderungsliste der Verwaltung vom 30.11.2017 zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, dem Investitionsprogramm incl. der redaktionellen Änderungen wird in den Haushalt 2018 eingearbeitet.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
(SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Ja-Stimmen;  
FDP: 3 Ja-Stimmen)

#### **Beschlussfassung über das Investitionsprogramm (Drucksache G 17/2017)**

*Das Investitionsprogramm 2017 bis 2021 wird in der Fassung beschlossen, das es durch die vorangegangenen Beschlüsse erhalten hat.*

**Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
(SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Nein-Stimmen;  
FDP: 3 Enthaltungen)

#### **Beschlussfassung über die Haushaltssatzung (Drucksache G 16/2017)**

*Die beigefügte Haushaltssatzung 2018 einschließlich der Anlagen und der Änderungen durch die zuvor gefassten Beschlüsse wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen**  
(SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Nein-Stimmen;  
FDP: 3 Ja-Stimmen)

#### **8. Benennung eines Ortsgerichtsschöffen zur Ernennung durch das Amtsgericht - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 21/2017**

Die Drucksache wird von Bürgermeister Schejna vorgestellt.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** (SPD: 15 Ja-Stimmen; CDU: 9 Enthaltungen; FDP: 3 Ja-Stimmen) wie folgt:

*Dem Amtsgericht Hanau wird Herr Wolfram Steuernagel zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Rodenbach als Nachfolger für die zum 01.02.2018 ausscheidende Ortsgerichtsschöffin Sabine Eichler vorgeschlagen.*

Rodenbach, den 07.12.2017

Christine Empter  
Schriftführer

Walter Geppert  
Vorsitzender

**Anlagen:**

Anwesenheitslisten, Veränderungsliste, Änderungsantrag SPD-Fraktion

